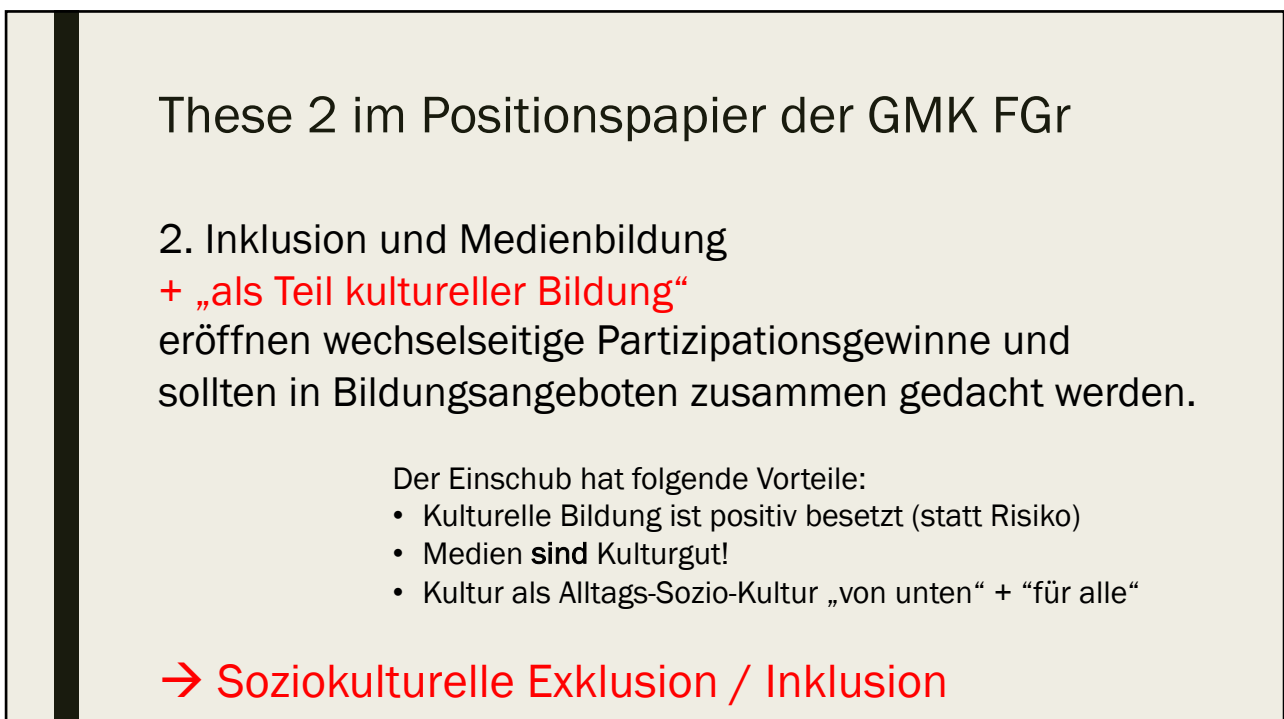




Medien **BILDUNG**  
„exklusiv“ ↔ inklusiv

Prof. Dr. Bernward Hoffmann, Fachhochschule Münster



These 2 im Positionspapier der GMK FGr

2. Inklusion und Medienbildung  
**+ „als Teil kultureller Bildung“**  
eröffnen wechselseitige Partizipationsgewinne und  
sollten in Bildungsangeboten zusammen gedacht werden.

Der Einschub hat folgende Vorteile:

- Kulturelle Bildung ist positiv besetzt (statt Risiko)
- Medien **sind** Kulturgut!
- Kultur als Alltags-Sozio-Kultur „von unten“ + “für alle“

**→ Soziokulturelle Exklusion / Inklusion**

O-Ton (WDR) und ein kurzes Videobeispiel:  
„Inklusion ist, wenn ein Rollstuhl in der Gesellschaft dieselbe  
Akzeptanz erreicht hat wie ein Selfie-Stick“ (Tan Caglar)  
Tan Caglar \* 38 Jahre

- Handicap-Comedian
- türkisch-stämmig
- fährt Karre = „Rolli“ und 3er BMW
- an „Spina Bifida“ erkrankt
- Sportler und Model



(Medien-) Bildung (vgl. G. Tulodziecki)  
= sich bilden mit Medienbezug

### **Bildungsgerechtigkeit**

Wie müssen Angebote und Produkte von Kultur und Medien sein, damit sie (soziokulturelle) Teilhabe als Voraussetzung von Teilhabe und Selbst-Bildung ermöglichen?

Ist  
das  
Kunst?

Oder  
kann/muss  
das  
weg?

Beispiel Skulptur-ausstellung  
Münster 2018 (Foto: BHm)



→ „Integrationsparadox“ (Aladin ElMafalani)



B  
e  
i  
s  
p  
i  
e  
l  
e



# „ANDERS DENKEN ÜBER ANDERS SEIN“

Projekt in Münster: <https://www.anders-begegnen.de/>

## Youtuber\*in

Laura Isoke

<https://www.youtube.com/watch?v=MVYldGJxvS4>  
<https://www.youtube.com/watch?v=g4V8LsJPgRg>

Instagram: <https://www.instagram.com/p/BOiGEMWhfCT/?hl=de>  
[https://www.instagram.com/laura\\_isoke/](https://www.instagram.com/laura_isoke/)

Facebook: <https://www.facebook.com/isoke.yt>

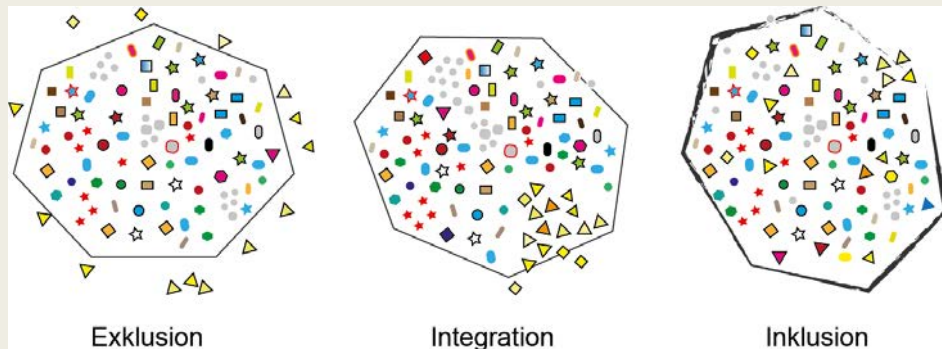
Von 646 Personen auf Facebook abonniert  
2583 Freunde auf Facebook  
103.646 Abonnent\*innen Ihres Youtube Channels

7.9.2018 verstorben

[https://www.youtube.com/watch?v=ToAKdm8n\\_uo&fbclid=IwAR0Jn\\_NVAA\\_WkK8IGiA7R9bQ5I3ED2tiOzbPd669N5KsmuUcF3KI0QYsbyA](https://www.youtube.com/watch?v=ToAKdm8n_uo&fbclid=IwAR0Jn_NVAA_WkK8IGiA7R9bQ5I3ED2tiOzbPd669N5KsmuUcF3KI0QYsbyA)



S  
t  
e  
r  
e  
o  
t  
y  
p  
e



Vorschlag zur Neufassung einer Darstellung der Begriffe  
Vgl. die ursprüngliche Grafik unter:

<https://www.aktion-mensch.de/dafuer-stehen-wir/was-ist-inklusion.html>

1. Medienbildung kann dazu beitragen, kulturelle Bildung in enger Zusammenarbeit inklusiver, d.h. stärker von unten, für alle und interkulturell zu gestalten.
2. Medienbildung sollte Gegenentwürfe zum medialen Mainstream fördern und die produzierenden Subjekte stärken im Mut, anders zu sein ...
3. Medienbildung zielt auf eine Schulung kritischer und kreativer Wahrnehmung und Gestaltung. „Ästhetik“ hat sich immer schon für das „Andere“ begeistert und es positiv als Herausforderung und Anregung gesehen. ...